

tes  
ht  
iss  
et-  
n-  
er  
zu  
s-  
en  
li-  
st  
er  
h  
or  
n  
,  
e  
r

# Sauschwer – nicht chancenlos

WAZ 6.11.10

**Wasserball** DSV 98 startet mit einem guten Gefühl in die Saison. Bald Ziele formulieren

Sandra Goldmann

Wie ist das Bauchgefühl vor dem Start der Wasserball-Bundesliga an diesem Wochenende? Kurz muss Christian Koke, Trainer des DSV 98, überlegen, bevor er seine Antwort formuliert. „Ich weiß noch nicht genau, wo wir stehen“, gesteht er schließlich. „Wir haben aber auch ein schweres Auftaktprogramm.“

Los geht es mit den Begegnungen gegen den SV Cannstatt und der SGW Leimen/Mannheim. Und gerade die Stuttgarter sind schwer einzuschätzen. „Wir müssen jetzt die ersten Spiele abwarten. Etwa um Weihnachten rum werden wir wissen, wo wir landen können“, verspricht Koke. Der 98-Coach traut seinem Team eine Menge zu, auch wenn er weiß: „In die Play-offs zu kommen, wird sauschwer. Da muss schon viel klappen.“

## 2:2 Punkte zum Auftakt

Der Traditionsclub lebt von seinem funktionierenden Mannschaftsgefüge und hat sich zudem gut verstärkt. Vor allem Tim Focke mit seiner Routine, der internationalen Erfahrung und seinem takti-



Der DSV 98 in der Saison 2010/11: (oben v.l.) Trainer Christian Koke, Raul Diakon, Jens Standke, Michael Werner, Daniel Grohs, Paul Constantin, Benjamin Pleiß, Felix Grade, (mitte v.l.) Florian Sons, Sebastian Tauwel, Gerrit Rosshoff, Lars Standke, Jan Janzen, (unten v.l.) Mirco Schott, Sven Wies, Benjamin Poley, Tom Krauser, Nils Theiß, Jan Bilstein, Tim Focke.

Foto: Alexandra Umbach

schon Verständnis dürfte eine der Stützen des Teams in dieser Spielzeit werden. Hinzu kommt der gerade erst verpflichtete Paul Constantin im Tor. „Er spielt sehr gut mit. Er schaut immer, wo er helfen kann, das habe ich so auch noch nicht gesehen. An ihm werden wir sicherlich eine Menge Spaß haben“, schwärmt Koke. Mit Tom Krauser (Aegir Uerdingen)

haben sich die Duisburger zudem einen schnellen Konterspieler ins Boot geholt und auch der junge Jan Janzen (ebenfalls Aegir) hat während der Vorbereitung in der Verteidigung schon auf sich aufmerksam gemacht. „Wir sind mit beiden Spielern sehr glücklich“, sagt Christian Koke, der am Beckenrand von Ralf Obschernikat unterstützt wird. Nicht zu vergessen der

17-jährige Benjamin Pleiß, den Koke aus der Jugend in die erste Herrenmannschaft einbinden will. „Er spielt schon sehr vorwitzig bei den Herren mit“, schmunzelt der 98-Coach, der zum Auftakt das Minimalziel 2:2 Punkte ausgegeben hat. Koke: „Wenn wir jedes Spiel ernst nehmen und kämpfen, dann haben wir eine Chance.“ Am Wochenende und in der gesamten Saison.